



Altanlagen und Deponien „Am Bruchhübel“



Informationsveranstaltung am 09.12.2013 im
„Dürkheimer Haus“, Bad Dürkheim



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht BASF zur Sanierung Feld 3 und Fahne
3. Bericht der SGD Süd - Sachstand und Ausblick aus dem Blickwinkel der Oberen Bodenschutzbehörde
4. Bericht LUWG zur biologischen und chemischen Untersuchung des Seegrabens
5. Bericht Abfallwirtschaftsbetrieb zum Stand der Stilllegungen / Sanierungen der kreiseigenen Deponien
6. Verabschiedung



BERICHT DER SGD SÜD

- - - - -

SACHSTAND UND AUSBLICK AUS DEM BLICKWINKEL DER OBEREN BODENSCHUTZBEHÖRDE

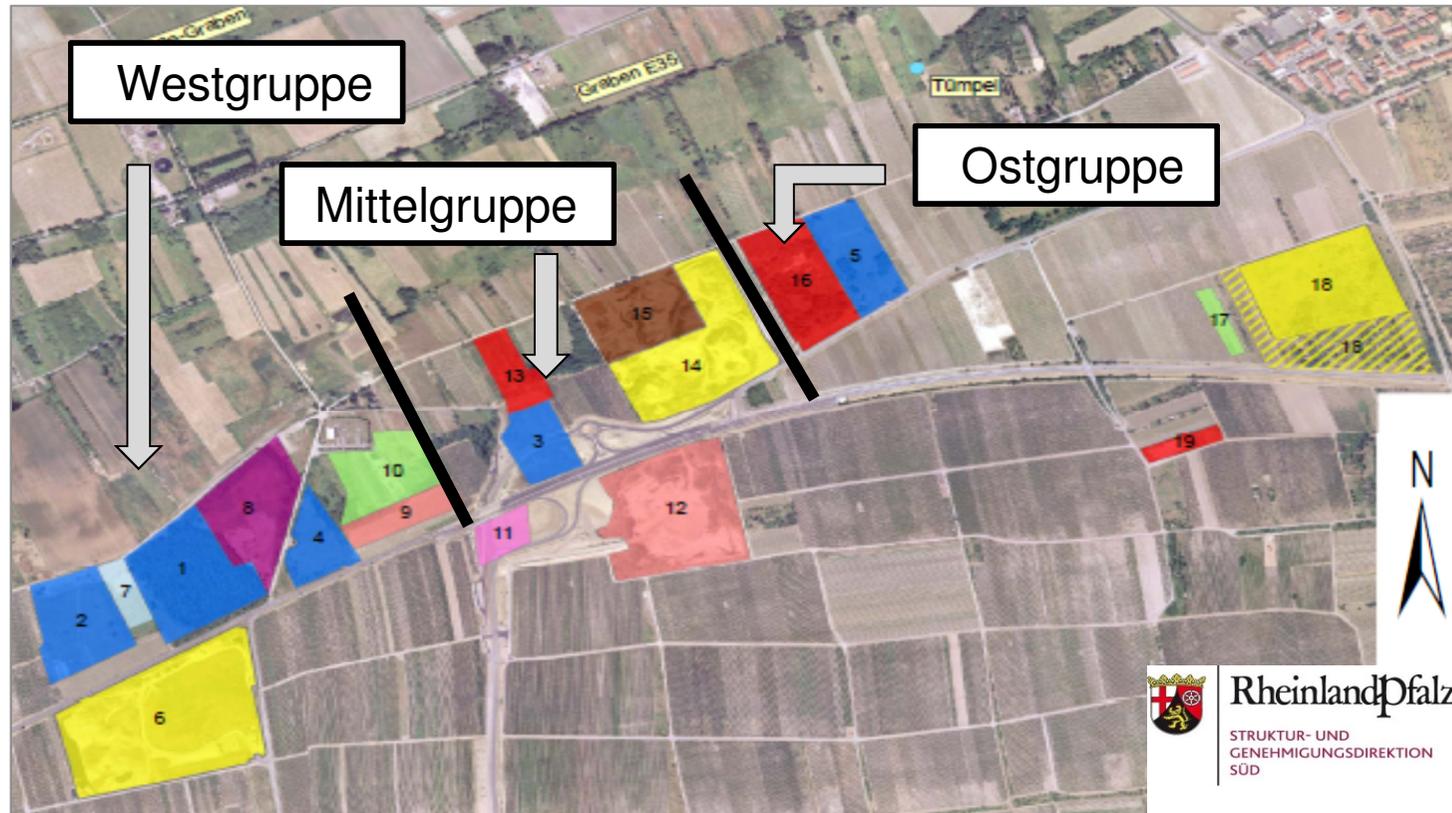


Wesentliche Ausgangspunkte

- Entwurf TZW-Bericht vom 17.05.2013 - Übergreifende Stellungnahme mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen
(Präsentation erfolgte bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsveranstaltung vom 10.06.2013; Endversion vom 04.12.2013 liegt nun vor)
- Termin vom 10.09.2013 (TZW, BASF, BCE, ERM, AWB, Veolia, LUWG, LBM, GZV Isenach-Eckbach, P+R GmbH, SGD)
- Termin vom 14.11.2013 (TZW, BASF, BCE, AWB, Stadt Bad Dürkheim, Stadtwerke Bad Dürkheim, SGD)
- Ortstermin vom 15.11.2013 zur Festlegung der zusätzlichen geotechnischen Bohransatzpunkte Feld 3 (BASF, SGD)
- Ortsbegehungen vom 31.10.2013 und 22.11.2013 zur Vorbereitung der Orientierenden Erkundungen (SGD)



Übersichtskarte zur Orientierung



- Übersicht West-, Mittel- und Ostgruppe

Ergebnisse und geplante Schritte im Bereich der Westgruppe



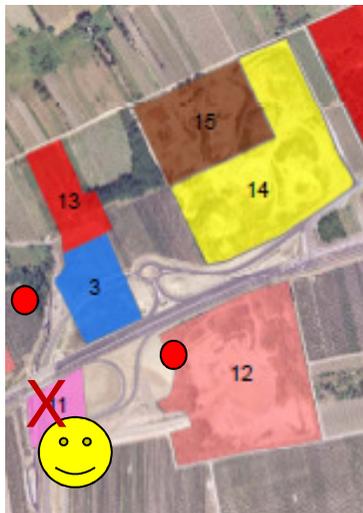
- Überprüfung, ob eine ausreichende Wirksamkeit der Horizontaldrainage (HZD) auch im nord-östlichen Randbereich gegeben ist; Konzept der BASF liegt zur Prüfung bei der SGD seit 21.11.2013 vor
- Zur Klärung der Frage, ob in der Horizontaldrainage auch Belastungen aus der Deponie Friedelsheim ankommen, werden bei den nächsten Messungen die entsprechenden Parameter berücksichtigt (z. B. LHKW, VC, Chlorphenole, Chloraniline, PSM-Metabolite)
- Erneuerung (GWM B8T) und Verdichtung des Messstellennetzes zum Monitoring des Mittleren Grundwasserleiters
- Weitere Eingrenzung der LCKW-Fahne der Deponie Friedelsheim geplant (genereller Sachstand zur Deponie siehe Bericht AWB unter Top 5)

Ergebnisse und geplante Schritte im Bereich der Westgruppe



- Erarbeitung des Berichts zur biologischen und chemischen Untersuchung des Seegrabens durch LUWG; siehe Präsentation des LUWG Top 4
- Abdeckung der ehem. städtischen Deponie (Feld 8): Vorlage „Konkretisierung der Variantenstudie zum Sanierungsplan vom 01. Januar 1999“ vom 31.10.2013 liegt bei der SGD Süd seit 14.11.2013 vor
- 2014 Durchführung einer Orientierenden Erkundung bei den Feldern 9 „ALG an der B 37“ und 10 „ALG im Bruch“ sowie im näheren Umfeld im Auftrag der SGD Süd ● (vorbehaltlich Mittelfreigabe)
- Generell: Stärkere Bündelung der Aktivitäten der einzelnen Verantwortlichen, z. B. zur Zusammenlegung des Grundwassermonitorings

Ergebnisse und geplante Schritte im Bereich der Mittelgruppe



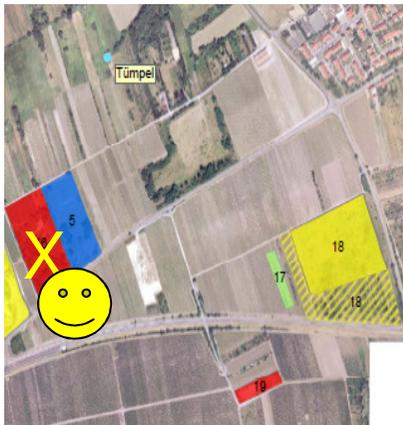
- Feld 11 (ALG an der B 37) kann als altlastenfrei eingestuft werden. Zitat Landesbetrieb Mobilität (E-Mail vom 19.09.13): *„In diesem als Altlast kartierten Feld befindet sich die Rampe von der L 527 neu zur A 650. (...). Bei den Aushubarbeiten zum Bau der Anschlussstelle konnten keine Auffälligkeiten im Zusammenhang mit Altlasten festgestellt werden.“*
- Feld 12 (ALG „Am Lochstein“): Durchführung einer Orientierenden Erkundung in den Randbereichen, die noch nicht ausgehoben wurden; im Auftrag der SGD Süd (vorbehaltlich Mittelfreigabe) ●
- Westlich Feld 3: Durchführung einer Orientierenden Erkundung im Auftrag der SGD Süd (vorbehaltlich Mittelfreigabe) ●
- Sachstand Feld 3 und Fahne, ausgehend von Feld 3; siehe Bericht der BASF (Top 2)

Ergebnisse und geplante Schritte im Bereich der Ostgruppe



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD



- Fläche 16 (ALG „Altvater II“) kann als altlastenfrei eingestuft werden. Es liegt lediglich eine Genehmigung zur Verfüllung vor. Diese wurde jedoch nie in Anspruch vorgenommen. Durchgeführte Bagger-schürfe bestätigen diese Annahme (Bericht vom 03.08.2013)
- Feld 5: Weiteres Monitoring und Ausbau des Messstellennetzes; BASF-Konzeption liegt der SGD Süd zur Prüfung vor
- Deponie Ellerstadt: Siehe Bericht AWB unter Top 5

Ergebnisse und geplante Schritte im gesamten Kontext



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD



- Im Zuge des weiteren Monitorings und der weiteren Erkundungen Klärung, wie sich Primär-Quellen in den Altablagerungen auf zukünftige Sickerwasser- / Grundwasserbelastungen auswirken (z. B. über Ergebnisse Orientierende Erkundung)
- Verdichtung Grundwassermessstellennetz
- Ergänzung Parameterumfang
- Errichtung von Referenzmessstellen zur Einschätzung der geogen bedingten Hintergrundbelastung
- Monitoring-Programm Seegraben durch TZW im Auftrag der SGD Süd



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt / Weinstraße